

# **Bodenbeläge aus Schmelzbasalt für Interieure und Exterieure**



**EUTIT**

SCHMELZBASALT UND EUCOR WERK  
TSCHECHISCHE  
REPUBLIK

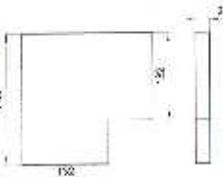
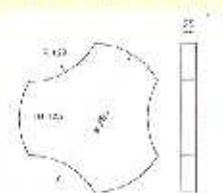
## INTERIEURPLATTEN



	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	247/172/25	2,20	10	30

	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	250/25	3,00	10	25

	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	132/200/22	2,30	10	28



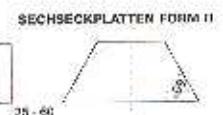
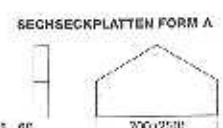
	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	200/200/22 JRI	2,60	16	25
	250/250/22 JRI	3,90	18,75	16



	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	200/300/30	4,60	168	16

	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	250/90/22/250 JR	5,10	150	4

	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	200/25	2,40	15	29



	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	see sketch	1,30	10	58

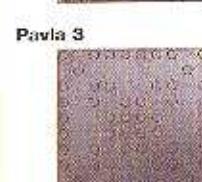
	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	see sketch	1,30	10	58

	Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
	200/200/25 JR	3,10	14,4	25
	250/250/25 JR	4,80	14,1	16

### EINTEILUNG NACH DER RUSCHFESTIGKEIT

Bei den Schmelzbasaltplatten mit glatter Oberfläche und bei der Platte „JITKA“ wurden Tests der Rutschfestigkeit nach DIN 51130 gemacht. Die Einordnung erfolgte hiernach in die Gruppe R 10.

## PLATTEN FÜR EXTERIEURE



	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	197/197/25 R	2,60	14,4	25

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	5,00	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	4,80	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	5,00	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	4,80	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	4,80	10	16

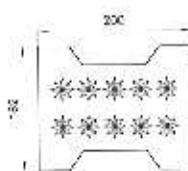


	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	5,30	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	250/250/30 R	5,20	10	16

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	314/250/40	8,40	8,3	13

	<b>Abmessung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>qm/Palette</b>	<b>Stk/qm</b>
	200,3/162,3/40	3,40	10	35


**LEGENDE:**

JRI - feine Rillen auf der Rückseite

JR - grobe Hafrillen auf der Rückseite

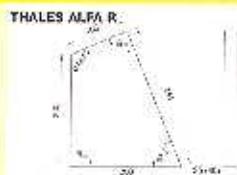
R - glatte Rückseite

## FLEXIBLE THALES PLATTEN



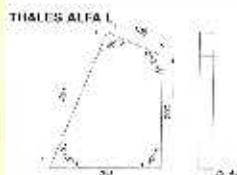
**Rechte Thales Alfa**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	2,50		
Laucht Zeichnung		nach Bestellung und Projekt	
Dicke 40 mm	3,90		



**Linke Thales Alfa**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	2,50		
Laucht Zeichnung		nach Bestellung und Projekt	
Dicke 40 mm	3,90		



**Rechte Thales Beta**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,80		nach Bestellung und Projekt



**Linke Thales Beta**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,80		nach Bestellung und Projekt



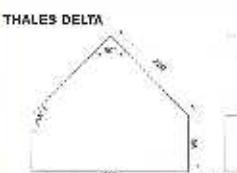
**Thales Gamma**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,60		nach Bestellung und Projekt



**Thales Delta**

Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	3,50		
Laucht Zeichnung		nach Bestellung und Projekt	
Dicke 40 mm	5,50		



**Schmelzbasaltplatten werden auf Einweg-Holzpaletten mit der Abmessung  
800 x 1000 mm, auf EURO - Paletten oder nach Kundenwunsch verpackt.**



## CHARAKTERISTIK

Basalt ist in der Welt bekannt als ein vulkanischer Stein, welchen man zu den Rohstoffen zuordnen kann, deren Lebensdauer nicht nur Jahrhunderte, sondern auch Jahrtausende überwunden hat. Basalt ist ein Naturprodukt, das kontinuierlich in einem Schachtofen geschmolzen wird. Dieser Ofen wird mit Gas auf eine Temperatur von 1.200°C erwärmt und bei einer Temperatur von 1.200°C wird Basalt in Stein- oder Sand-Formen abgegossen. Nach der Kristallisation wird Basalt aus diesen Formen herausgenommen und in durchlaufende Kühlofen, bis zur Abkühlung (nach 16-21 Stunden) gelegt. Die ausgezeichneten physikalischen Eigenschaften des Basalts kann man vor allem in der Industrie ausnutzen, aber seit Mitte der 70er Jahre werden Schmelzbasaltplatten wegen ihres attraktiven Aussehens und des natürlichen Materials auch in Innenräumen benutzt, und das vor allem in den Ländern der EU, den USA und den Ländern des Fernen Ostens.

## DIE WICHTIGSTEN PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN

- Hohe Druckfestigkeit
- Abriebfestigkeit
- Chemische Beständigkeit
- Wasseraufnahme 0%
- Frostsicherheit
- Ökologische und hygienische Unbedenklichkeit
- Hohe Lebensdauer in anspruchsvollen Bedingungen

## GRUNDEIGENSCHAFTEN UND IHRE WERTE

Parameter	Einheit	Wert	DIN 20062
Härte nach Mohs	-	8	
Dichte	kg/m <sup>3</sup>	2900 - 3000	2800 - 2900
Druckfestigkeit	MPa	300 - 450	450 - 550
Abriebfestigkeit	cm <sup>2</sup> /50 cm <sup>2</sup>	max. 5	1 - 6
Verschleißfestigkeit	mm <sup>3</sup>	110	*
Wasseraufnahme	% Masse	0	0
Wärmeleitfähigkeit	W/m <sup>2</sup> K	1,9 bis 2,2	1,0 bis 1,2
Thermoschockbeständigkeit	°C	100	**
Löslichkeit in Schwefelsäure	% Masse	9	***
Isolationswiderstand	Ω	10 <sup>10</sup>	+

## EINSATZBEREICHE

- Gaststätten, Weinstuben • Diskotheken • Wohnräume • Ausstellungsräume • Geschäfte • Historische Objekte • Lager- und Hobbyräume • Terrassen • Passagen • Gehwege • Autosalons • Wintergärten



## VERLEGUNG

Die Verlegung von Schmelzbasalt - Platten erfolgt unter Verwendung von Zementmörtel im Mischungsverhältnis 1 : 1, d.h. auf 1 Teil Portlandzement PZ 45 kommt 1 Teil Fußsand mit einer Körnung von 0-2 mm. Pro 100 kg Zement werden etwa 50 - 60 l Wasser benötigt. Bei genügend langer Abbindezeit kann auch PZ 35 oder Hochfenzement verwendet werden. Um die Haftung des Mörtels zu verbessern, kann falls erforderlich eine Haftemulsion (z.B. PCI) zugefügt werden. Es werden etwa 12 - 15 l Haftemulsion und 40 - 45 l Wasser pro 100 kg Zement benötigt. Die Temperatur der auszukleidenden Oberfläche sowie der Platten sollte nicht unter 10°C betragen. Die auszukleidenden Flächen müssen rein sein, sie sollen keinerlei Verschmutzungen aufweisen. Die Verlegung der Platten erfolgt in der Weise, daß die Rückseite voll mit Zementmörtel belegt wird. Das Auftragen erfolgt mit einer Kelle. Danach werden die Platten von Hand auf die Unterlage angedrückt, so daß sie vollständig in Speisebetrieb liegen. Ein Anklopfen der Platten ist zu vermeiden, weil dadurch die Mörtelmasse zu dünnflüssig wird und keine Haftung zwischen der Unterlage und den Platten zustande kommt. Das Fugenbild sollte in Anlehnung an die Verlegung keramischer Bodenfliesen und entsprechender Kundenwünsche gewählt werden. Cgfs. notwendige Dehnungsfugen sind entsprechend der Unterkonstruktion auszuführen. Nachdem die Mörtelmasse in etwa abgebunden ist, wird der fertige Belag mit Zementmilch ausgeschlämmt und danach mit Stöcken abgerieben.

## PFLEGE

Die Oberfläche der Schmelzbasaltplatten ist staubfrei und läßt sich gut mit den üblichen, auch mit mechanischen Reinigungsmitteln reinigen, was auch für die Platten mit Gugungsmuster gilt, bei denen die Absätze zu strukturiert sind, daß die Sauberung leicht ist.





**EUTIT**

Gegründet im Jahre 1951

EUTIT s. r. o. Stará Voda 196, 353 01 Mariánské Lázně tel.: 00420-165-691 231, 691 602, 691 603, \*691 301, \*691 211,  
fax: 00420-165-691 480, e-mail: cutit@plz.pvtnet.cz

Herausgabe: 8/1990. Mit der neuen Ausgabe verliert die vorherige ihre Gültigkeit.